

Autor: Tim Lehmann
Seite: 000
Ressort: /Muenster

Gattung: Anzeigenblatt
Auflage: 178.427 (verbreitet)
Reichweite: 0,13 (in Mio.)

Auf leisen Schluffen durch die Stadt

Stadtwerke stellen fünf neue E-Busse vor / Linie 14 wird im Zuge des EU-Projekts ZeEUS elektrifiziert

Von Tim Lehmann

Barcelona, London, Stockholm und demnächst Paris: Münster spielt in einer Liga mit den großen Metropolen – wenigstens beim elektrischen ÖPNV. Ab Sommer rollen fünf E-Busse durch die Stadt.

MÜNSTER. Internationales Flair herrschte bei der Präsentation der neuen Stromer der Stadtwerke. Umberto Guida, EU Project Director von ZeEUS (Zero Emission Urban Bus System), das vier E-Busse förderte, ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Wie auch Vertreter des niederländischen Herstellers VDL Bus & Coach.

Die 80 Passagiere fassenden Busse werden zunächst vereinzelt auf der Linie 14 (Mauritz-Allwetterzoo) eingesetzt. Nach den Sommerferien fahren sie den ganzen Tag. Jeweils an Endhaltestel-



Großes Interesse bei der Präsentation der Ladetechnik über einen Koppelarm auf dem Dach. Michael Jasper (kl. Bild) ist einer von 30 Fahrern, die im E-Bus trainiert wurden. Fotos: Leh

len werden sie mit Ökostrom aufgeladen.

Ab 2016 ist ein einjähriger Demonstrationsbetrieb geplant, bei dem ökologische

Vorteile und Wirtschaftlichkeit analysiert werden. Wie es dann weitergeht, ist ungewiss. Aber: „Die Zukunft des Öffentlichen Personennah-

verkehrs ist elektrisch“, prophezeit Dr. Dirk Wernicke, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke. Die Fahrer, das bestätigt Michael

Jasper, sind von den E-Bussen begeistert. Er ist einer von 30, die an den neuen Fahrzeugen geschult wurden. „Das Gefühl ist anders“, sagt er. Kein ruckeliges Schalten, das Drehmoment sofort da.

Im Verkehr werde er noch vorsichtiger agieren, denn der E-Bus ist nahezu geräuschfrei. Viele Verkehrsteilnehmer aber verließen sich auf ihre Ohren. „Da müssen wir umdenken, es wird ein Lernprozess“, glaubt Jasper. Zudem habe man eine Straßenbahnklingel eingebaut, verrät Eckhard Schläfke, Betriebsleiter Verkehrsbetrieb der Stadtwerke, um an den Haltestellen bei Bedarf zu warnen. „Die wird wohl spätestens in der Adventszeit im Dauereinsatz sein“, sagt Jasper.